



Beratungsvorlage Nr.: 2016/035

Sitzung/Gremium

Bau- und Umweltausschuss
Verwaltungsausschuss
Gemeinderat

Am:

07.04.2016
12.04.2016
14.04.2016

Status:

öffentlich
nicht öffentlich
öffentlich

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:

**Erneuerung der Vorfilteranlage im Wasserwerk. Teilaufhebung der
Beratungsvorlage 2014/184 und Neuvergabe des Teils Beauftragung der
Ingenieurleistungen für das Gewerk technische Ausrüstung**

Beschlussvorschlag:

1. Der Ratsbeschluss vom 11.12.2014, die Beauftragung des Ingenieurbüro Lührs mit der Planung der technischen Ausrüstung für das Bauvorhaben Erneuerung der Vorfilteranlage im Wasserwerk (Beauftragung der Ingenieurleistung bis zur Vorbereitung der Vergabe) wird aufgehoben.
2. Das Büro Dr. Zander, Vertreten durch Herrn Dammann, wird mit den unter Punkt 1 genannten Arbeiten beauftragt und zu einem Vorstellungstermin eingeladen.

Sachverhalt/Stellungnahme der Verwaltung:

Das Ing. Büro Lührs wurde per Ratsbeschluss am 11.12.2014, Beratungsvorlage 2014/184, mit der Ing. Leistung "technische Ausrüstung" für die Erneuerung der Vorfilteranlage des Wasserwerks Juist beauftragt. Im Laufe der Vorplanungen wollte das Ing. Büro Lührs, vertreten durch Herrn Wischhusen, nicht zu den angebotenen Konditionen arbeiten. Das Angebot bestand aus drei Teilen = INGENIEURLEISTUNG (Architekt), TRAGWERKSPLANUNG und TECHNISCHE AUSRÜSTUNG. Nur bei Beauftragung aller Gewerke möchte Herr Wischhusen zu den angebotenen Konditionen arbeiten, obwohl das Angebot in allen Teilen nach HOAI angeboten wurde, ohne Nachlass für einen Gesamtauftrag.

Herr Lührs hat ohne Auftrag mit der Planung eines Gebäudes begonnen, trotz schriftlicher Erklärung der Gemeinde, dass dies nicht gewünscht ist und auch nicht gezahlt wird. Jetzt liegt bereits eine Rechnung vor.

In anderen Verfahren, zB. Brunnenregenerierung, Rohrleitungsbau, Wasserrechtsantrag, die seit Jahren laufen, kommt es regelmäßig zu Verzögerungen. Kostenschätzungen liegen zu niedrig, Verfahrensfehler führten zur Aufhebung und Neuausschreibung. Kostensteigerungen gibt es regelmäßig. Daher soll nun der o.a. Beschluss vom 11.12.2014 aufgehoben werden.

Es soll zukünftig mit dem Ing. Büro Dr. Zander zusammengearbeitet werden. Erste Gespräche haben bereits stattgefunden und ein Angebot liegt vor.

Die Gebäudeplanung, inkl. der Tragwerksplanung, wird weiterhin durch das Ing.

Büro Hellbardt in Aurich durchgeführt. Hier wird der Gemeinde bei der Abrechnung nach HOAI ein Preisnachlass von 10 % gewährt. Die Gebäudeplanung wurde durch die Abteilung Bauunterhalt, in Absprache mit dem Leiter des Wasserwerks und dem Büro Dr. Zander entwickelt. Die laufende Planung wird durch den Wechsel des technischen Planers nicht verzögert.

Finanzielle Auswirkungen: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Gesamtkosten der Maßnahme (Anschaffungskosten/Herstellungskosten): _____ Euro	Jährliche Folgekosten: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein _____ Euro
Finanzierung: Eigenanteil der Gemeinde (inkl. Kredite): _____ Euro	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse, Spenden, Beiträge): _____ Euro
Veranschlagung: Gemeinde: <input type="checkbox"/> ErgebnisHH (Ifd. Kosten) <input type="checkbox"/> FinanzHH (Investitionen)	<input type="checkbox"/> BAD <input type="checkbox"/> Wirtschaftsbetriebe <input type="checkbox"/> Erfolgsplan <input type="checkbox"/> Vermögensplan

Im Auftrage:

(Braun)

Im Auftrage:

(Lin)

Anlagen: